

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Stettin, 26. Sept. 1911.

P. P.

Am 1. Oktober 1911 geht Carl Köhlers Buchhandlung und Antiquariat nebst Verlag in Darmstadt

ohne Passiven, aber mit sämtlichen Aktiven in meinen Besitz über.

Vom Kaufpreis ist eine größere Summe lediglich für Deckung der Saldi bei der Bank für Handel und Industrie Depositenkasse Darmstadt zurückgestellt; auf Grund meines dreimaligen Inse-rates im Obl. sind unterdes bereits die Saldi direkt bezahlt, welche Kon-formität der Köhlerschen Konten mit den mir gesandten Abschlüssen ergaben. Soweit Differenzen bestehen, werden letztere direkt klar gestellt und die Restbeträge dann ebenfalls sofort bezahlt, so daß die Konten glattlaufen und ich das Einverständnis der Herren Verleger wohl voraussetzen darf für die Übernahme der Dis-ponenden G.-M. 1911 und der Kommissionssendungen aus Rech-nung 1911 auf meine Rechnung.

Ich bitte diese meine Mit-teilung vorerst als Antwort zu betrachten auf die diesbez. Anfragen aus Verlegerkreisen.

Für die sich bei der Lageraufnahme ergebenden Saldi aus Rechnung 1911 bleibt ebenfalls ein Betrag reserviert, resp. diese Saldi werden ebenfalls bald zur Zahlung angewiesen. — Die Interessen der Herren Verleger sind durch diese vertraglichen Bestimmungen durchaus gewahrt und ich werde später besonders dankbar sein, wenn mir nach der Übernahme keinerlei Schwierig-keiten in den Weg gelegt werden und der weitere Geschäftsverkehr sich glatt abwickelt.

Mir stehen mehr als reichlich genü-gend Darmittel zur Verfügung. Ich lege das Geschäft sodann im Laufe des Oktober in einen neuen schönen Laden in bester Lage Darmstadts, habe ja ge-nügende Erfahrungen durch meine langjährige Sortimenterselbstständigkeit (1897—1905 in Göttingen) und darf wohl annehmen, daß die alte Firma unter meiner Leitung sich erfolgreich weiter entwickeln wird, besonders, da mein Sohn in absehbarer Zeit mir eine tüchtige Hilfe werden soll.

Die Kommission für Leipzig übertrag ich der Firma Carl Fr. Fleischer, für Stuttgart an Neff & Roehler.

Beide Firmen können jederzeit über meine Verhältnisse Auskunft geben, hierzu ist auch die Depositenkasse der Bank für Handel und Industrie in Darmstadt oder deren Filiale in Stettin bereit.

Hochachtungsvoll
Otto Carius.



Geschäftsverlegung.

Vom 2. Oktober d. J. an befindet sich meine Buchhandlung, Sortiment und Verlag in meinem Hause

Bubenbergplatz 6.

Desgleichen der Geographische Kartenverlag Bern (Kummerly & Frey und A. Francke).

Bern, September 1911.

A. Francke.

Infolge der stetigen Zunahme unseres Mitglieder- und Abnehmer-Kreises waren wir genötigt, grössere Geschäftsräumlichkeiten zu mieten, und findet unser Ge-schäfts-Umzug am 29. und 30. d. M. nach

Eilenburgerstrasse 11

statt.

Unsere Mitgliederzahl beträgt zurzeit 307, die Zahl unserer Abnehmer über 100.

Das Grosso- und Kommissionshaus liefert sämtliche Bücher, Journale, Zeitschriften, Musikalien usw. an Mitglieder und Nicht-mitglieder zu den Originalbarpreisen der Verleger und übernimmt Kommissionen auf Grund des § 37 des Statuts.

Der gesamte Jahresumsatz im sechsten Geschäftsjahr beläuft sich auf

₰ 1 333 669.25

Der Umsatz der Mitglieder auf

₰ 1 178 018.20

Der Umsatz der Nichtmitglieder auf

₰ 82 109.29

Reingewinn

im sechsten Geschäftsjahre 1910/11 inkl. Vortrag vom fünften Geschäftsjahre

₰ 29260.71.

Ausgezahlte Umsatz - Dividende für Mit-glieder 2 Prozent.

Es erhielten:

1 Mitglied über	₰ 900.—
1 "	₰ 700.—
1 "	₰ 600.—
2 Mitglieder "	₰ 400.—
5 "	₰ 300.—
11 "	₰ 200.—
21 "	₰ 150—200.—
38 "	₰ 100—150.—
61 "	₰ 50—100.—
154 " unter	₰ 50.—

Mit Lagerverzeichnis, Statut und Bezugsbedingungen stehen wir gern gratis und franko zu Diensten.

Grosso- und Kommissionshaus
Deutscher Buch- u. Zeitschriftenhändler
e. G. m. b. H. zu Leipzig.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

J. Friesen & G. Neufeld,
Sortimentsbuchhandlung,

Dawlekanowo, Ufimer Gouvernement.

Leipzig.

H. G. Wallmann.

In meinen Verlag ging über und er-scheint unter dem Titel die:

„Preussische Fortbildungsschulzeitung“

herausgegeben vom Verbands hauptamtlicher Direktoren, Lehrer und Lehrerinnen an ge-werblichen, kaufmännischen, land- u. haus-wirtschaftlichen öffentlichen Unterrichts-Anstalten.

Jährlich 12 Nummern. Preis pro Quart.
1 ₰ ord., 70 ¢ netto.

Langensalza, den 26. Sept. 1911.

Julius Beltz.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Eine technische Zeitschrift im 3. Jahrgang ist besonderer Umstände halber billig zu verkaufen. — Der bisherige Abonne-mentspreis ist 10 ₰ ord., 6 ₰ bar; jährlich 12 Hefte. Event. Reflektanten wollen sich unter Chiffre G. H. 3476 d. d. Geschäfts-stelle d. B.-V. melden.

Gelegenheit.

Ein seit 5 Jahren in vollem Betriebe befindliches, grosszügiges, gut eingearbeitetes nationales Unternehmen (Bilderwerk) ist Umstände halber sofort verkäuflich. Kaufpreis 60 Mille. Reflekt. wenden sich an Herrn Dr. phil. J. H. Simonsen, Berlin W. 15, Ludwigkirchplatz 8.

Kolportage-Buchhandlung,

34 Jahre bestehend, in grosser Provinzstadt, ca. 3500 gute Abonnenten, besonderer Umstände halber sofort zu ver-kaufen. Für Anfänger äusserst günstige Gelegenheit.

Näheres unter F. G. # 1877

Breslau, Postamt 9.